



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift**

über die  
**3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg  
(Wümme) am 19.05.2022  
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

### **Teilnehmer:**

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Nadja Barthels

Herr Gerhard Bredehorst

Herr Jürgen Brockmann

Herr Sven Fitschen

Vertretung für Ausschussmitglied Lutz Sonnefeld

Frau Gisela Flake

Frau Ursula Gerken

Frau Sonja Ötjen-Dreher

Herr Martin Petzold

Vertretung für Ausschussmitglied Sascha Jansen

Herr Frank Roßdeutscher

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Doris Brandt

Abg. Michaela Holsten

Abg. Wiebke Scheidl

Vertretung für Abgeordneten Norbert Wolf

#### **Verwaltung**

Frau Antje Brünjes (Amt 50)

Frau Carmen Willers (Amt 50)

## **Tagesordnung:**

### **a) öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 10.03.2022
- 4 Bericht des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 6 Praxisbericht Inklusion
- 7 Berichte und Anfragen

### **b) nichtöffentlicher Teil**

- 8 Berichte und Anfragen

### **a) öffentlicher Teil**

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vors. Bredehorst** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Da Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 10.03.2022**

---

Die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 10.03.2022 wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Behindertenbeirates vom 10.03.2022 wird genehmigt.

## Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

## Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Vorsitzenden

---

**Vors. Bredehorst** berichtet, dass für die weggefallene Förderung des Behindertenfahrdienstes des DRK eine Lösung gefunden worden sei. Für August sei ein gemeinschaftlicher Infotag geplant. Mit Beteiligung des DRK, Sozialamt und Behindertenbeirat wolle man mögliche Alternativen aufzeigen und versuchen, den Menschen etwaige Schwierigkeiten oder Ängste im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Eingliederungshilfeleistungen zu nehmen.

Des Weiteren berichtet **Vors. Bredehorst** über die Anpassung der Taxitarife im Landkreis Rotenburg (Wümme). Nach einem aktuell vorliegenden Gutachten soll ein Zuschlag für Rollstuhlfahrer in Höhe von 7 € erhoben werden. Er spricht sich gegen diesen Zuschlag aus.

Zu klären sei, wie man Taxi-Unternehmen fördern könne, so dass diese vermehrt und ohne Mehrkosten Rollstuhlfahrer transportieren würden. Er habe bereits Kontakt zum GVN aufgenommen, wolle sich an den Landesbehindertenbeirat bzw. die Regio-Gruppe 4 wenden und schlägt vor, das Thema an die Landespolitik heranzutragen.

Darüber hinaus erklärt **Vors. Bredehorst**, dass er sich an Herrn Meyer, den Kontaktbeamten der Polizei Zeven, gewandt habe, um zu erfragen, wie man dort mit Gehörlosen umgehe. Erfahren habe er, dass es diesbezüglich keine Dienstanweisung gäbe, so dass er den Kontakt der Vermittlungszentrale für Gebärdensprachdolmetscher weitergeleitet habe. Erfragt habe er ebenfalls, dass Herr Meyer gerne bereit sei, in einer Sitzung des Behindertenbeirates über seine Arbeit zu berichten. In diesem Zusammenhang informiert **Vors. Bredehorst** darüber, dass die Polizeidienststelle in Zeven barrierefreier gebaut werden solle. Insbesondere solle es keine Treppe mehr geben und die Klingel solle für alle erreichbar werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellt **Vors. Bredehorst** den neuen Flyer des Behindertenbeirates sowie die neue Parkkarte für unberechtigtes Parken auf Behindertenparkplätzen vor. Auf Nachfrage der **Abg. Scheidl** teilt **Vors. Bredehorst** mit, dass der Flyer auch noch auf der Homepage des Behindertenbeirates gestellt werde.

**Vors. Bredehorst** berichtet weiterhin, dass er angesichts der nicht barrierefreien Eigenschaft von Kopfsteinpflaster für mobilitätseingeschränkte Menschen eine Anfrage bekommen habe. Angesichts des baulichen Hintergrundes habe er diese an Herrn Mahnken als Behindertenbeauftragten des Landkreises weitergeleitet.

Weiter informiert **Vors. Bredehorst** darüber, dass es im Oktober/November 2022 Neuwahlen der Schwerbehindertenvertretungen geben würde.

Hinsichtlich des anstehenden Hurricane-Festivals übergibt **Vors. Bredehorst** das Wort an **Herrn Roßdeutscher**. Dieser berichtet, dass er Kontakt zum Veranstalter FKP Scorpio aufgenommen habe und ein Telefontermin vereinbart worden sei. Im Vorwege habe er den letzten Besuchsbericht von Frau Schröder als Rollstuhlfahrerin zur Verfügung gestellt. Dieser sei dankbar angenommen worden und es sei ihm bereits signalisiert worden, dass mögliche Änderungsvorschläge eingearbeitet werden sollten. **Frau Flake** bittet darum, auch die gehörlosen Festivalbesucher anzusprechen und weist darauf hin, dass es Dolmetscher für Musik gäbe. **Frau Barthels** ergänzt, dass auch der Zutritt von Gehörlosen bzw. Schwerhörigen auf das Podest für Rollstuhlfahrer helfen würde, die Musik besser sehen und damit hören zu können.

Daraufhin spricht **Vors. Bredehorst** die Tarmstedter Ausstellung an und teilt mit, dass er gemeinsam mit Frau Ötjen-Dreher am 13. Juni 2022 einen Besichtigungstermin habe und hoffe, dass mit der ausreichenden Vorlaufzeit mögliche Wünsche zur Barrierefreiheit noch umgesetzt

werden könnten. Auch er habe den Besuchsbericht aus dem Jahr 2019 den Organisatoren vorab zur Verfügung gestellt.

Weiter kündigt **Vors. Bredehorst** an, dass für den 12. Juli 2022 eine Mitgliederversammlung geplant sei. Auf diese Weise könnten sich die Mitglieder und Ersatzmitglieder besser kennen lernen und Anregungen austauschen. Eine extra Einladung würde hierzu noch erfolgen.

**Vors. Bredehorst** berichtet von der Situation von Schulassistenten im Landkreis Osterholz. Dort bestehen aktuell unterschiedliche Auffassungen über den Einsatz und die Begutachtung von Schulassistenten.

Letztendlich bittet **Vors. Bredehorst** die Mitglieder des Behindertenbeirates, Abwesenheiten für kommende Sitzungen so rechtzeitig wie möglich direkt an ihn zu richten. Absagen, die bei der Verwaltung eingehen, sollten an ihn weitergeleitet werden. Die Kreistagsabgeordneten sorgen fraktionsintern für eine Vertretung. Im Hinblick auf die Einladung zur Sitzung solle alles weiter so gehandhabt werden wie bisher; die Ersatzmitglieder des Behindertenbeirates erhielten die Einladung inklusive Tagesordnung zur Kenntnis und mit dem Hinweis auf eine mögliche Teilnahme als Ersatzmitglied.

#### Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

**Frau Brünjes** berichtet, dass die Corona-Inzidenzzahlen im Landkreis sinken würden. Am Vortag habe die 7-Tage-Inzidenz bei 644 gelegen.

Des Weiteren informiert **Frau Brünjes** den Behindertenbeirat darüber, dass die Asylstelle des Sozialamtes durch die Betreuung der Ukraine-Flüchtlinge derzeit stark eingebunden sei. Unter den Vertriebenen befänden sich auch Menschen mit Behinderungen. Diese seien u.a. in den Rottburger Werken aber auch in Wohnungen in den Gemeinden untergebracht.

Darüber hinaus kündigt **Frau Brünjes** an, dass am 2. Juni 2022 die nächste Sitzung des Sozialausschusses stattfindet. In dem Rahmen werde der 1. örtliche Pflegebericht vorgestellt werden.

#### Punkt 6 der Tagesordnung: **Praxisbericht Inklusion**

**Vors. Bredehorst** begrüßt Frau Rolfs und kündigt ihren Erfahrungsbericht als langjährige Schulassistentin an.

**Frau Rolfs** bedankt sich für die Einladung und berichtet im Folgenden detailliert darüber, wie sie einen jungen Mann über 13 Jahre lang als Schulassistentin begleitet hat.

Nachdem sich **Vors. Bredehorst** bei Frau Rolfs für den persönlichen Einblick in die Schulbegleitung bedankt, schließt sich eine kurze Diskussion über die gesellschaftliche Akzeptanz von behinderten Menschen im Berufsleben an.

#### Punkt 7 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Da Berichte und Anfragen nicht vorliegen, schließt **Vors. Bredehorst** den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:02 Uhr.

**b) nichtöffentlicher Teil**

Punkt 8 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

---

Da Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil nicht vorliegen, bedankt sich **Vors. Bredehorst** bei den Anwesenden für deren Teilnahme und schließt die Sitzung um 16:02 Uhr.

*gez. Bredehorst*  
Vorsitzender

*gez. Brünjes*  
Verwaltungsoberärztin

*gez. Willers*  
Protokollführerin